Liebe Pfadfinderinnen,

Schon wieder habe ich einen Brief aus dem Feenreich herausgeschmuggelt.
Ihr hoffe ihr verpetzt mich nicht!

Wisst ihr, dass Feen sehr eitel sind?
Vor allem unsere kleine Fee Melody ist so darauf bedacht, immer die wundervollsten Kleidchen in den schönsten Farben zu tragen. Am liebsten zieht sie sich auch mehrmals täglich um.
Das gab neulich eine riesige Diskussion mit der jugendlichen Fee Coco. Coco meinte, das ist doch eine Stoffverschwendung so viele Kleider zu haben- und dann auch die Wäsche, die Melodys Mutter ständig waschen muss, wenn sich ihr Feenkind dauernd was Neues anzieht.
Zunächst haben sich Melody und Coco richtig gezankt. Aber dann hat Melody sich auf ihr Lieblings-Glockenblümchen gesetzt und lange nachgedacht. „Eigentlich hat Coco schon Recht, so viele Kleidungsstücke braucht man nicht zum Glücklichsein. Im Gegenteil, je mehr Kleidungsstücke ich habe, umso mehr muss ich aufräumen." Und Aufräumen, das hasst Coco sehr. Schließlich nahm sie sich vor, sich vorerst keine neuen Kleidchen mehr anzuschaffen. Und nachdem sie sehr lange auf ihrer Glockenblume gechillt hatte, hatte sie noch eine Idee: „Ich organisiere einen Feenkleidertausch!!!" Und aus dem Feenkleidertausch wurde ein rauschendes Fest. Und so manche Fee flog anschließend mit einem getauschten Kleid nach Hause.

Sagt mal, ihr tragt zwar keine Feenkleider, sondern oft solche Beinkleider, ich glaube, ihr nennt sie auch Hosen oder Jeans.
Wie viele davon habt ihr im Schrank?
Habt ihr auch schon mal daran gedacht, wie diese hergestellt werden
und was das für die Umwelt bedeutet?
Habt ihr eigentlich schon mal von einem Kleidertausch gehört oder aus alten Klamotten etwas Neues hergestellt?

Wenn ihr weitere Ideen habt, bitte schreibt uns einen Brief und helft uns damit das Elfenreich zu retten! Adressiert den Brief bitte an Moni oder Gaby, sie werden ihn an mich weitersenden. Ich setze auf euch!

Eure Feenkönigin

Annelie